

Monatsprogramm der Montagslesungen im November 2018 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe und Teilnahme bundesweiter Vorlesetag

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 5 ½ Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Lesetermine im November 2018, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

5. November 2018: Viktoria Lösche liest aus ihrem Gedichtband "Lichthof" und unveröffentlichte Gedicht- und Prosatexte

Viktoria Lösche wuchs in der DDR und später im niederrheinischen Krefeld auf. Im Jahr 1981 veröffentlichte sie mit *Ghetto für Blumen* ihre erste Gedichtsammlung. Anschließend erschienen ihre Texte in diversen Ausgaben der Zeitschrift *Literatur in Krefeld* (später: *Literatur am Niederrhein*) sowie in Anthologien. 1982 erhielt sie für *Hungertuch* den anlässlich der Frankfurter Buchmesse verliehenen Förderpreis für Erstlingswerke, 1984 den Förderpreis für Literatur des Landes NRW. Der Gedichtband *Leisesprecher mit Zubehör* erschien im Jahr 1998, danach folgten lange Zeit keine weiteren Werke Lösches. 2016 erhielt sie die Unterstützung des langjährigen kulturpolitischen Sprechers der SPD im Landtag Eugen Gerritz, der sich für ein Subskriptionsprojekt stark machte, um Lösche eine weitere Veröffentlichung zu ermöglichen. Ende des Jahres konnte so durch 300 Unterstützer*innen (darunter Dieter Pützhofer) der Band *Lichthof* realisiert werden, er erschien wie die vorherigen Werke Lösches ebenfalls im Krefelder Sassafras-Verlag. Lösche lebt in Krefeld und arbeitete als Lehrerin.

„**Lichthof**“: Informationen finden Sie hier: <http://viktoria-lösche.de/Mein-neues-Buch>.

12. November 2018: Eckhardt Tildtmann liest aus „Der Alte Mann und Mr. Smith“ von Sir Peter Ustinov

Sir Peter Ustinov: 1921 in London geboren, Schauspieler, Entertainer par excellence, Moderator, Schriftsteller, liberaler Kosmopolit, UNICEF-Botschafter und Menschenfreund, schrieb Theaterstücke, Filmdrehbücher, Romane, führte in acht Filmen Regie und inszenierte zahlreiche Opern. Er starb am 28. März 2004 am Genfer See, Quelle: https://www.ullstein-buchverlage.de/suche/suchergebnisse.html?id=209&tx_kesearch_pi1%5Bsword%5D=Ustinov&x=0&y=0&tx_kesearch_pi1%5Bpage%5D=1&tx_kesearch_pi1%5BresetFilters%5D=0&tx_kesearch_pi1%5BsortByField%5D=&tx_kesearch_pi1%5BsortByDir%5D=asc.

„**Der Alte Mann und Mr. Smith**“: Nach vielen, ewigen Jahren treffen sich Gott und sein Pendant Satan, genannt Mr. Smith, auf der Erde um – mit einer menschlichen Hülle versehen – zu ergründen, wie es um die Entwicklung der menschlichen Schöpfung steht. Beide tauchen aus dem Nichts – sie materialisieren sich – auf einem Gehsteig in Washington DC auf, wo ihre Reise anfängt. Die Probleme beginnen bereits beim Einchecken in einem Hotel, wo es die ersten Schwierigkeiten gibt, als Gott seinen Namen mit G-O-T-T buchstabiert, darauf beharrt, dass er keinen Nachnamen hat und er zum Zahlen der Rechnung das Geld aus seiner Tasche „zaubert“, leider ist die Währung nicht der Zeit entsprechend....., Quelle: <https://buchwelten.wordpress.com/2010/12/21/der-alte-mann-und-mr-smith-von-sir-peter-ustinov-35/>.

Freitag, 16.11.2018, Bundesweiter Vorlesetag: Schüler*innen der Paul-Gerhardt-Schule, des Fabritianums und der Donkschule Rumeln-Kaldenhausen lesen von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kurze Geschichten

19. November 2018: Helmut Wenderoth, Regisseur und Schauspieler, liest Auszüge aus Theaterstücken und Geschichten von Jakob Nain unter dem Titel: ICH BIN KEIN STADTMUSIKANT „Ich bin kein Stadtmusikant“: Ein junger, allein reisender Flüchtling verliebt sich in seine Sachbearbeiterin bei der Ausländerbehörde. Sie wird zu seiner Märchenfee, ob sie will oder nicht. Der junge Mann hat viele Märchen über dieses Land gehört: Das Märchen vom Schlaraffenland, „dort wo man das Geld aus den Wänden holen kann“. Das Märchen von den freundlichen Zauberfeen, „die dir weiterhelfen, was immer du auch von ihnen willst“. Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten wird für beide unfreiwillig zur abenteuerlichen Hintergrundfolie einer komischen Beziehung in einer komplizierten Welt. Obwohl der junge Mann sich manchmal wie ein Esel fühlt, gerne geschickt wäre wie eine Katze, behandelt wird wie ein alter Hund und hin und wieder einen Gockel in sich fühlt, bleibt er doch klar bei seiner Haltung: Ich bin kein Stadtmusikant, Quelle: <https://www.krefeld.de/familienportal/veranstaltungen/ich-bin-kein-stadtmusikant-von-jakob-nain-nach-dem-maerchen-der-gebrueder-grimm-ab-14-jahre-7490406/>.

26. November 2018: Rita Suermondt liest eigene Texte unter dem Titel „Köln – Amsterdam“

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im November 2018 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de